

# Gemeinde Rain



## Ergebnisse der Gemeindeversammlung

vom 4. Dezember 2013, 20.00 – 21.50 Uhr  
in der Mehrzweckhalle Feldmatt, Rain

---

Im Sinne von § 112 des Stimmrechtsgesetzes werden die Ergebnisse der Gemeindeversammlung der Gemeinde Rain vom 4. Dezember 2013 wie folgt bekanntgemacht:

Laut bereinigtem Register

**1799 Stimmberechtigte**

An der Gemeindeversammlung haben teilgenommen

**106 Stimmberechtigte**

### 1. Jahresprogramm 2014 des Gemeinderates

---

Vom Jahresprogramm 2014 des Gemeinderats Rain wird nach Erläuterung durch Gemeindepräsident Peter Brunner einstimmig und diskussionslos im zustimmenden Sinne Kenntnis genommen. Vom Bericht der Rechnungskommission wird ebenfalls einstimmig Kenntnis genommen.

### 2. Voranschlag der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde Rain für das Jahr 2014, mit:

- Festsetzung Gemeindesteuer für das Jahr 2014 von 1.90 Einheiten (wie bisher)
- Genehmigung Voranschlag Laufende Rechnung u. Investitionsrechnung für das Jahr 2014
- Beschlussfassung über die Deckung des Mittelbedarfs von Fr. 379'100.--
- Kenntnisnahme vom Bericht der Rechnungskommission

---

Nach der Orientierung durch Gemeinderat Markus Wyss über den Voranschlag der Laufenden Rechnung sowie der Investitionsrechnung für das Jahr 2014 wird in der anschliessenden Abstimmung der Bezug einer Gemeindesteuer von 1.90 Einheiten (wie bisher) einstimmig gutgeheissen.

Dem Voranschlag der Laufenden Rechnung für das Jahr 2014 mit einem Gesamtaufwand von 13.49 Mio. Franken und einem Gesamtertrag von 12.97 Mio. Franken, Aufwandüberschuss Fr. 521'000.--, sowie der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von Fr. 323'000.-- werden einstimmig die Genehmigung erteilt.

Die vorgesehene Deckung des Mittelbedarfs von Fr. 379'100.-- wird einstimmig gutgeheissen.

Vom Bericht der Rechnungskommission wird einstimmig Kenntnis genommen.

### 3. Orientierung und Kenntnisnahme über den Finanz- und Aufgabenplan 2014 – 2020

---

Nach Orientierung durch Gemeinderat Markus Wyss über den Finanz- und Aufgabenplan 2014 – 2020 wird vom Finanz- und Aufgabenplan 2014 – 2020 der Einwohnergemeinde Rain einstimmig Kenntnis genommen.

Vom Bericht der Rechnungskommission wird ebenfalls einstimmig Kenntnis genommen.

### 4. Sonderkredit für den Landerwerb für künftige Schulbauten von Fr. 450'000.--

---

Nach Orientierung durch Gemeindepräsident Peter Brunner wird für den Erwerb von ca. 4'000 m<sup>2</sup> Land in der öffentlichen Zone für künftige Schulbauten einstimmig und diskussionslos ein Sonderkredit von Fr. 450'000.-- erteilt.

### 5. Orientierung über die Überbauung Chileweg mit Pflegeheimplätzen und Alterswohnungen mit Dienstleistungen

---

Gemeindepräsident Peter Brunner und Gemeinderätin Judith Galliker orientieren über den aktuellen Stand des Projekts Überbauung Chileweg mit Pflegeplätzen sowie Alterswohnungen mit Dienstleistungen.

Nach Gemeindepräsident Peter Brunner umfasst das Projekt „Chileweg“ 4 Wohnungen für Pflegewohngruppen, 10 Alterswohnungen mit Dienstleistungen sowie 4 – 6 Eigentumswohnungen. Weiter sind die Realisierung von Infrastrukturräumlichkeiten (Verwaltung, Spitex-Stützpunkt, Mehrzweckraum, Cafeteria usw.) sowie ein Begegnungsplatz und Tiefgarage vorgesehen. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf rund 17 Mio. Franken. Die Beschlussfassung über die Realisierung des Projekts erfolgt an der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2014, mit Erteilung eines Planungskredits und der Zustimmung zu den erforderlichen Landkäufen.

Gemeinderätin Judith Galliker orientiert über das geplante Wohnen im Alter. Dabei zeigt sie ein mögliches Dienstleistungsangebot für Alterswohnungen auf. Zusätzlich ist die Realisierung von vier Pflegewohngruppen vorgesehen, deren Betrieb durch eine Genossenschaft sichergestellt werden soll. Mit einem oder mehrerer Anteilscheinen kann die Mitgliedschaft in der Genossenschaft Pflegewohngruppe Sonnenrain begründet werden. Genossenschafter erhalten bei der Vergabe der Pflegeplätze nach Möglichkeit den Vorzug. Weitere Infos siehe [www.pflege-sonnenrain.ch](http://www.pflege-sonnenrain.ch)

### 6. Wünsche und Anregungen (ohne Beschlussfassung)

---

Orientierungen durch Gemeinderatsmitglieder:

#### Sanierung Kantonsstrasse Rain-Eschenbach

Gestützt auf die Mitteilung der kant. Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) ist im Jahr 2015 die Belagserneuerung der Kantonsstrasse Rain-Eschenbach vorgesehen. Gemäss Gemeinderat Oskar Berli soll in diesem Zusammenhang die 100-jährige Wasserleitung erneuert sowie die bestehende Mischkanalisation zu einem Trennsystem umgebaut werden.

**Deponie Hapfern**

Im Gebiet Hapfern (Gemeindegrenze Rain-Hildisrieden) besteht die Absicht eine Deponie für unverschmutztes Aushubmaterial zu realisieren. Gemeinderat Oskar Berli orientiert über den aktuellen Stand der Abklärungen sowie über das geplante Ausmass der Deponie. Für die Deponie haben die Stimmberechtigten der Gemeinden Rain und Hildisrieden eine Sonderbauzone zu beschliessen.

**Mobilfunkantenne**

Gemeinderat Oskar Berli orientiert über die Absicht der Swisscom, auf ihrem Grundstück Nr. 425, Wydematt, eine Mobilfunkantenne zu errichten. Gemeinderat Oskar Berli weist auf die besondere Problematik betreffend Erstellung von Mobilfunkantennen hin. Dabei erklärt er, dass die Verhinderung von Mobilfunkantennen ein Ding der Unmöglichkeit darstellt. Im Wissen darum ist der Gemeinderat bestrebt, einen für unsere Bevölkerung geeigneten und erträglichen Alternativstandort zu finden. Möglicherweise kann sich der Standort der geplanten Deponie Hapfern als geeignet erscheinen.

**Schulraumplanung**

Gemeinderätin Heidi Rauter orientiert über die Machbarkeitsstudie einer gemeinsamen Oberstufe in Sempach der Gemeinden Sempach, Eich, Hildisrieden und Rain. Sie zeigt die Gründe auf, welche dazu geführt haben, dass eine gemeinsame Oberstufe mit Sempach nicht weiter verfolgt wird.

Weiter orientiert Gemeinderätin Heidi Rauter über die Gespräche mit der Gemeinde Hildisrieden betreffend einem gemeinsamen Schulstandort der ISS Rain-Hildisrieden entweder in Rain oder in Hildisrieden. Zur Diskussion steht auch eine Optimierung des heutigen Systems. Möglicherweise soll auch die Musikschule in die Abklärungen einbezogen werden, da die Musikschule Hildisrieden die vom Kanton geforderte Mindestgrösse nicht erreicht.

**Verabschiedung von Stefan Jenni - Mitglied der Rechnungskommission 2008- 2013**

Auf den 1.9.2008 wurde Stefan Jenni in stiller Wahl zum Mitglied der Rechnungskommission der Gemeinde Rain gewählt. Aus beruflichen Gründen hat Stefan Jenni auf Sommer 2013 demissioniert. Für sein pflichtbewusstes Engagement, sowie für das gute Einvernehmen und die angenehme Zusammenarbeit wird Stefan Jenni von der Versammlung mit Applaus bedacht.

**Wortmeldungen**

Aus der Versammlung erfolgen zwei Wortmeldungen betreffend Schülertransport und Instandstellung Wanderwege.